

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Elline Köckritz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11
56626 Andernach

Telefon: +49 2632 922-120
E-Mail: presse@andernach.de

Datum: 22.01.2026

„Wiege der Bundeswehr“: Historischer Neuanfang vor 70 Jahren

Oberbürgermeister überreicht Gedenkplakette

Andernach. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Gründung der Bundeswehr fand in der Krahenberg-Kaserne in Andernach, der sogenannten „Wiege der Bundeswehr“, eine feierliche Veranstaltung der Bundeswehr statt. Oberbürgermeister Christian Greiner überreichte im Rahmen der Feierlichkeiten eine Gedenktafel, um an die historische Bedeutung dieses Ortes zu erinnern.

Am 20. Januar 1956 begrüßte Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer in Andernach die ersten Freiwilligen der neuen deutschen Streitkräfte. Dieses Ereignis war ein symbolischer Akt für die junge Bundesrepublik Deutschland und sendete ein starkes Signal in die Welt: Die Gründung der Bundeswehr stand für einen sicherheitspolitischen Neubeginn und ist bis heute untrennbar mit Andernach verbunden.

Oberbürgermeister Greiner betonte in seiner Rede: „Die Gründung der Bundeswehr in Andernach war ein entscheidender Schritt für die Sicherheit und Stabilität unseres Landes. Hier wurde ein neues Kapitel in der Geschichte Deutschlands aufgeschlagen.“ Er erinnerte auch an seine eigenen Erfahrungen als Bundeswehrsoldat und berichtete von der wichtigen Rolle, die die Soldaten für die Gesellschaft spielen: „Die Bundeswehr ist mehr als nur eine militärische Institution. Sie ist ein Teil unserer Demokratie, Gemeinschaft und Gesellschaft, die sich in Krisenzeiten bewährt hat.“

Die Präsenz der Bundeswehr hat auch für die Stadt Andernach große Bedeutung. Die Soldaten engagieren sich seit je her nicht nur in ihrer militärischen Aufgabe, sondern sind auch aktive Mitglieder der Zivilgesellschaft. So haben sie in der Vergangenheit beispielsweise die Traditionen im Andernacher Karneval begründet und bei Hochwasserhilfen tatkräftig unterstützt.



Pressemitteilung

Die Bundeswehr und die Stadt Andernach verbindet auch der Name des Bundeswehr Radiosenders „Radio Andernach“. Als ehemaliger Standort des Truppenbetreuungssenders der Bundeswehr, bis zu dessen Umzug nach Mayen im Jahr 2001, ist die Stadt Andernach Namensgeber und seit dem Jahr 2003 auch Pate des Senders. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Radio Andernach, wurde die historisch besondere Partnerschaft zwischen der Stadt Andernach und der Bundeswehr erneuert und die enge Zusammenarbeit sowie das gegenseitige Engagement beider Institutionen für die Region bekräftigt.

Die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen der Bundeswehr in Andernach verdeutlichen die enge Verbindung zwischen der Stadt und der Truppe. Die Gedenktafel, die überreicht wurde, ist ein Zeichen der städtischen Wertschätzung und des Respekts gegenüber der Bundeswehr und ihrer Geschichte. Sie soll für alle Interessierten zugänglich gemacht und in den Rheinanlagen, in der Nähe der Villa Michels, aufgestellt werden.